

## STELLUNGNAHME zu Antrag

15

GRÜNE-Gemeinderatsfraktion --- --- --- --- --- --- ---	<b>Seite HH-Plan</b>	<b>Produktgruppe</b>
	57	5110-120
	<b>Erlös-/Aufwandsart   Ein-/Auszahlungsart</b>	
	Sachaufwendungen	
<b>Qualitative Umfrage Alleinerziehende - Bereitstellung der erforderlichen Mittel</b>		

Die Lebensumstände von Alleinerziehenden unterscheiden sich in vielen Aspekten von den durchschnittlichen Verhältnissen der Karlsruher Haushalte. Dies kommt seit Jahren in den Bürgerumfragen zum Ausdruck, in denen Alleinerziehende stets anteilig zu Wort kommen. Weitreichende Erkenntnisse bietet hierzu die Familienumfrage 2017, an der sich rund 600 Alleinerziehende beteiligten. Eine eigenständige repräsentative Umfrage unter Alleinerziehenden würde keine wesentlich anderen Ergebnisse erbringen als die bereits vorliegenden. Nicht alle Alleinerziehenden sind einkommensschwach. Eine „qualitative Problemlagenanalyse“ müsste deshalb vorrangig unter Beziehenden von Sozialleistungen erfolgen und aus Datenschutzgründen direkt vor Ort von der Sozialbehörde durchgeführt werden. Diese Einzelfallerhebung ist dann aber wiederum nicht repräsentativ.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

GRÜNE Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe



09.10.2018

**DOPPELHAUSHALT** 2019/2020

Antrag zum Thema

**Qualitative Umfrage Alleinerziehende - Bereitstellung der erforderlichen Mittel**

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
<b>Seite im HH-Plan</b>	<b>Teilhaushalt</b>				
▶	▶ 1200 oder 5000				
<b>Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition</b>					
▶					
<b>Finanzhaushalt: Investive Maßnahme</b>					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
<b>Art</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
<b>Sachaufwendungen</b>	20.000				
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
<b>Sonstige Änderungen</b>					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

## ▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

## ▶ Sachverhalt | Begründung

Am meisten von Kinderarmut betroffen sind die Kinder Alleinerziehender. Um passgenaue Unterstützungen für diese Familien anzubieten, wäre eine qualitative Befragung wichtig.

In der „Familienumfrage 2017“ der Verwaltung heißt es unter „Fazit“: „Die variierenden Rückläufe dieser Befragung machen deutlich, dass flankierende Befragungsmethoden für bestimmte Zielgruppen sinnvoll sind, um gerade bei alleinerziehenden.....Familien noch tiefer und qualitativ in die Problemlagenanalyse zu gehen.“

In Tübingen beispielsweise waren Direktinterviews von Alleinerziehenden wichtig, um besser verstehen zu können, was die Frauen und ihre Kinder benötigen.

Unterzeichnet von:

Dr. Ute Leidig, Johannes Honné und GRÜNE Fraktion